

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 5. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. August 2024)

zum Thema:

Berliner Mobilitätsgesetz einhalten II - Gefahrenstellen auf Schulwegen beseitigen

und **Antwort** vom 20. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/ Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19919
vom 05. August 2024

über Berliner Mobilitätsgesetz einhalten II - Gefahrenstellen auf Schulwegen beseitigen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter von Berlin um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Richtlinien der Regierungspolitik 2023-2026 sehen vor, dass der Senat Mittel für die Erstellung von Schulwegplänen zur Verfügung stellt. Die dort dargestellten Gefahrenstellen bieten eine Datengrundlage, um der Festlegung von §17a des MobG BE zu entsprechen: „Das Land Berlin unterstützt auf Anforderung der Bezirke konkrete Projekte zur Förderung der Schulwegsicherheit. Jährlich sollen mindestens zehn Gefahrenstellen pro Bezirk so verändert werden, dass die Gefahrenquellen bestmöglich beseitigt werden und eine Erhöhung der Schulwegsicherheit sichergestellt ist.“

Frage 1:

Welche 10 Gefahrenstellen pro Bezirk wurden im Jahr 2023 umgebaut und welche Maßnahmen wurden zur Erreichung von mehr Verkehrssicherheit ergriffen? (Bitte nach Gefahrenstelle, Standort und Maßnahme auflisten). Falls das vorgeschriebene Umbau-Ziel nicht erreicht wurde, warum nicht und wie plant der Senat, das Defizit aufzuholen?

Antwort zu 1:

Die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg haben Tabellen übersandt, die als Anlage 1 beigefügt sind.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„Der Bezirk hat eine Gesamtbegutachtung der einzelnen Schulen vorgenommen (<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechen/verkehrsprojekte/artikel.1298487.php>).

Hier wurden für jede Schule Maßnahmenpakete inkl. bauliche Veränderungen erarbeitet. Die Umsetzung dieser Maßnahmenpakete erfolgt sukzessiv im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Des Weiteren werden die Umsetzung von baulichen Maßnahmen im Rahmen der Schulwegsicherheit möglichst auch in Verknüpfung von Umsetzungen von Mobilitäts- und Verkehrsberuhigungskonzepten in den Kiezen gesetzt, damit dies sinnvollerweise zusammenhängend vorgenommen werden kann, aber auch mit baulichen Maßnahmen im Rahmen der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftungszonen. Somit erfolgt kein pauschales „Abarbeiten“ von Vorgaben, die möglichst erfüllt werden sollen, auch wenn der Bezirk einen erhöhten Fokus auf die Erhöhung der Fußverkehr- und Schulwegsicherheit legt.

Wie im Gutachten „Schulwegsicherheit“ auch entnommen werden kann, erfordern einige Maßnahmenvorschläge auch immer erst einmal konkrete Planungen, die zum einen erst einmal erstellt werden müssen, zum anderen finanziert werden müssen und natürlich auch abgestimmt, beauftragt und umgesetzt werden müssen. Somit ist ein Umsetzen von sinnvollen Schulwegsicherheitsmaßnahmen nicht immer in den sog. Jahresscheiben zu erbringen. Kleinere Maßnahmen des Gutachtens, die keine großen Planungs- und Abstimmungsnotwendigkeiten voraussetzen und auch nicht im Zusammenhang mit den Mobilitäts- und Verkehrsberuhigungskonzepten gesetzt werden, hat das Bezirksamt bereits auch schon umgesetzt, wie beispielsweise die Einrichtung von sog. Kiss&Go-Zonen, die Aufstellung von gewünschten Dialogdisplays, Sichtbeziehungen durch Sperrflächen und Einbauten begünstigt und die Gehwege verbreitert (Vorstreckungen). Die Anordnung der Stellplätze im Seitenraum können ebenfalls geschwindigkeitsreduzierende Wirkungen erzielen (Verschwenkungen).“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Schulwegpläne wurden im Bezirk Neukölln bisher nicht erstellt. Die Stellen für den Fußverkehr sind erst seit dem 1. Quartal 2024 vollständig besetzt, so dass für das wichtige Thema erst seit kurzer Zeit Ressourcen zur Verfügung stehen. Die neu eingerichtete bezirkliche AG Schulwegsicherheit hat erstmalig am 30.04.2024 getagt und plant zwei Schulen je Sitzung vertieft zu behandeln.

Die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde steht in ständigem Kontakt mit den Schulen bzw. den Verkehrssicherheitssachbearbeitern der Polizeiabschnitte mit dem Ergebnis, dass Verbesserungen der Schulwegsicherheit erfolgen. Dies geschieht in der Regel in Form von straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen, die unter anderem der Verbesserung von

Querungsmöglichkeiten und Sichtbeziehungen dienen. Eine vollständige Auflistung der durchgeführten Maßnahmen ist in der Kürze der Zeit leider nicht möglich.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Aufgrund der Kurzfristigkeit der Schriftlichen Anfrage zur Beantwortung ist eine konkrete Befassung mit den Sachverhalten nicht möglich.“

Im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin wird grundsätzlich das schulische Mobilitätsmanagement nach § 17a Berliner Mobilitätsgesetz (MobG BE) als wichtige Aufgabe verstanden. Das Bezirksamt teilt daher vor allem den umfassenden Ansatz des schulischen Mobilitätsmanagements und hat bereits 2016 eine AG Schulwegsicherheit eingerichtet, die auf eine regelmäßige Vernetzung zwischen dem Bezirksselternausschuss, dem Bezirksschulbeirat, der regionalen Schulaufsicht, dem Straßen- und Grünflächenamt, der Straßenverkehrsbehörde, der Sozialraumorientierten Planungscoordination, der Polizei –Verkehrssicherheitsbeauftragte/ Präventionsbeauftragte, der Jugendverkehrsschule, dem Ordnungsamt, den Schulleitungen (anlassbezogen) und dem Schul- und Sportamt ausgerichtet ist. Entsprechend § 17a Abs. 5 MobG BE wurden an diversen Schulen Gremien für Mobilität geschaffen. In diesen schulischen Gremien befassen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern im Rahmen der Erarbeitung von schulischen Mobilitätskonzepten auch mit der Mobilität rund um die Schule. Zur Identifizierung von Gefahrenstellen im Bezirk, aber auch zur Verbesserung der Situation an der Schule und rund um die Schule können Eltern und Schüler und Schülerinnen der Primarstufe über ihre Schulen, bereitgestellt durch das Schul- und Sportamt Treptow-Köpenick, einen Fragebogen „der Schulweg meines Kindes“ ausfüllen. Die konkrete Beschreibung gefährlicher Verkehrssituationen und die Einleitung geeigneter Maßnahmen (pädagogisch, organisatorisch, verkehrslenkend, baulich etc.) stellen den Kern der schulischen Mobilitätskonzepte dar. Die Maßnahmen unterliegen einer vielfältigen Ausrichtung, so dass eine Beantwortung im Sinne einer rein baulichen Veränderung oder definierter Gefahrenbereiche, auch bezugnehmend speziell auf Kreuzungsbereiche, nicht erfolgen kann.

Im Bezirk Treptow-Köpenick wurden bisher für 44 Schulen vorgefertigte Online-Abfragen eingerichtet (Fragebögen), 19 Rückläufe wurden bisher durch das Schul- und Sportamt ausgewertet und an die Schulleitungen übergeben. 12 Schulgemeinschaften haben die Daten im schulischen Mobilitätskonzept verarbeitet, diese über die Schulkonferenzen beschlossen, Maßnahmen benannt und priorisiert. 35 Maßnahmenanträge sind im Bezirksamt eingegangen und wurden an die zuständigen Stellen, in der Regel Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Straßenverkehrsbehörde, SenUMVK weitergeleitet. 27 Maßnahmen sind derzeit in Prüfung – in der Regel ist eine weitere Qualifizierung der Maßnahmen und eine Abstimmung mehrerer Beteiligter erforderlich. 4 Anträge wurden abgelehnt, 4 Anträge bestätigt und umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Die partizipative Erarbeitung schulischer Mobilitätskonzepte sowie die Auswertung, Prüfung, Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen bedarf zeitlicher und personeller Ressourcen. Für das Schuljahr 2024/25 ist eine erste Evaluation vorgesehen. In der AG Schulwegsicherheit, aber auch außerhalb der Gremienarbeit, hat sich

eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Schulgemeinschaften, den Fachämtern des Bezirks, der Berliner Polizei, den Gremien und den Senatsverwaltungen etabliert.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Dem Schul- und Sportamt sind keine Gefahrenstellen bekannt, die im angegebenen Zeitraum umgebaut und/ oder beseitigt wurden.

Nach Ansicht des Schul- und Sportamtes tragen Maßnahmen im Rahmen der Schulwegsicherung ebenfalls dazu bei, die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden,- hier besonders der Zufußgehenden, zu erhöhen, nicht nur speziell die von Schulkindern.

Es ist festzuhalten, dass im Bezirk weiterhin die personellen Ressourcen fehlen, die u.a. im Mobilitätsgesetz vorgesehen wurden, um das Aufgabengebiet der Schulwegsicherheit zu betreuen.

Trotz dieser Umstände strebt das Schul- und Sportamt hinsichtlich der Schulwegpläne eine universale und digitale Lösung an, welche jeder Grund- und Gemeinschaftsschule im Bezirk einen individuellen Schulwegplan für jede Schülerin und jeden Schüler zur Verfügung stellt. Diese Veränderung beansprucht jedoch ein hohes Maß an Abstimmung, Vorbereitung und Planung. Noch befindet sich das Vorhaben in einem Prozess, der jedoch kontinuierlich vorangetrieben wird. Es ist geplant, bis zum Jahresende diesen Prozess umgesetzt zu haben, so dass rechtzeitig ein angepasster Schulwegplan abrufbar ist und die Identifizierung von Gefahrenstellen erleichtert werden kann.

Unabhängig der fehlenden Schulwegpläne wurden dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA), im Zusammenhang mit der Umsetzung Schulneubauvorhaben und der Festlegung der neuen Einschulungsbereiche, Straßenabschnitte mitgeteilt, auf denen die Umsetzung von Fußgängerüberwegen notwendig erscheint.

Es erfolgte des Weiteren eine Abfrage an den bestehenden Grund- und Gemeinschaftsschulen, wo sie als Schulgemeinschaften die Notwendigkeit von Fußgängerüberwegen als sinnvoll erachten. Das Ergebnis der Abfrage wurde dem SGA per 18.07.2024 zur Prüfung und ggf. Umsetzung übermittelt. Für die Finanzierung der Maßnahmen und ggf. schon während des Prüfungsprozesses, könnte die SenMVKU durch das SGA unterstützend hinzugezogen werden (s. Angebote der SenUMVK, z.B. Sofortprogramm für Querungshilfen).

Das SGA saniert alle Gefahrenstellen der Verkehrssicherheit, die festgestellt werden. Dies wird aus Mitteln der Straßenunterhaltung finanziert. Eine Dokumentation von speziellen Gefahrenstellen für Schulwege, wird innerhalb des SGA nicht geführt.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Eine Gliederung nach Jahren ist auf Grund der kurzen Bearbeitungsfrist nicht möglich. Auch wurden hier nur ausgewählte Maßnahmen aufgezählt, eine umfangreichere Darstellung ist ebenfalls in der Kürze der Zeit nicht möglich, da dies mit einem höheren Rechercheaufwand verbunden wäre.

Das Bezirksamt Lichtenberg meldet regelmäßig aufgrund von Gefahrenstellen Maßnahmen (FGÜ und Gehvorstreckungen) in der AG Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen an. Einige Maßnahmen wurden dort abgelehnt, einige befinden sich in der Prüfung bzw. Umsetzung. Diverse Rotmarkierungen auf Radwegen wurden umgesetzt.

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Franz-Jacob-Str.33	erhöhtes Verkehrsaufkommen, beengte Straßenverhältnisse	Ergänzung zusätzlicher Hinweiszeichen Achtung Kinder, Schaffung einer Elternhaltestelle, Demarkierung irreführende älterer Fahrbahnmarkierungen
Robert-Siewert-Str. 90	Querungsbedarf	Anordnung FGÜ
Marksburgstraße 17	Querungsbedarf	Anordnung FGÜ
Lorelystraße 12	Engstellen auf dem Gehweg	Änderung Gehwegparken von 4 Rädern auf halbseitiges Gehwegparken
Schleizer Str. 67	Querungsbedarf	FGÜ+Achtung Kinder +Kurzzeitparkplätze
Straße 3	kompletter Straßenneubau (Schulweg)	umfangreiche Verkehrsbeschilderung
Atzpodienstraße		Erneuerung Gehwegflächen
Paul-Junius Straße	unerlaubtes Befahren Gehweg	Einbau Sperrpfosten
Gensinger Straße	Sichtbehinderung sowie verblaßte Markierung FGÜ	Erneuerung Markierung FGÜ
Nöldnerstraße 44	Geschwindigkeit, Verkehrsaufkommen	Tempo 30 Schilder aufgestellt, Teileinziehung in der Stadthausstraße“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit, auf der Grundlage einer Studie zu unfallträchtigen Standorten an oder in der Nähe von Schulen sowie an Kreuzungen in Reinickendorf wurden im Jahr 2023 insgesamt sieben Standorte identifiziert und entsprechende Maßnahmen geplant zu haben. Aktuell befinden sich sämtliche Maßnahmen im Vergabeverfahren. Alle Projekte sollen noch im Jahr 2024 umgesetzt werden. Die zeitlichen Verzögerungen sind insbesondere auf den Fachkräftemangel im Bereich der Gehwegplanung und teilweise längere Prüf- und Mittelfreigabeprozesse für Förderungen aus dem Berliner Mobilitätsgesetz zurückzuführen.

Frage 2:

Welche 10 Gefahrenstellen pro Bezirk wurden 2024 bereits umgebaut und welche Maßnahmen wurden zur Erreichung von mehr Verkehrssicherheit ergriffen? Welche Maßnahmen sind für weitere Kreuzungen geplant und wann sollen diese umgesetzt werden? (Bitte jeweils nach Gefahrenstelle, Standort, Maßnahme und Umsetzungsstand auflisten)

Antwort zu 2:

Die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg und Reinickendorf haben Tabellen übersandt, die als Anlage 2 beigefügt sind.

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:

„Vgl. Antwort zu Frage 1.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:

„Siehe Antwort auf Frage 1. Ergänzend hat das Straßen- und Grünflächenamt zwei Anträge auf Förderung aus dem Programm "Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit" gestellt. Diese Maßnahmen, die der Verbesserung der Schulwegsicherheit (von SenMVKU geförderte Maßnahmen) dienen, sind der beigefügten Liste für das Jahr 2024 zu entnehmen.“

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Britzekestraße	Querung der Fahrbahn in Verlängerung einer Fußgängerverbindung	Herstellung einer Querungsstelle / Sichtbeziehungen herstellen	fertig gestellt
Sinsheimer Weg	Ruhender Verkehr Einschränkung der nutzbaren Gehwegbreiten	Gehwegverbreiterung / Sichtbeziehungen herstellen	im Bau“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Vgl. Antwort zu Frage 1.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:

„Vgl. Antwort zu Frage 1.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Siehe Frage 1.“

Ergänzend dazu: Für Gefahrenstellen an Schulen wurden vom Bezirk Lichtenberg 22 Dialogdisplays angeschafft. Derzeit wird die Eignung für Standorte zur Aufstellung der Dialogdisplays geprüft.

Folgende Maßnahmen tragen ebenfalls zur Schulwegsicherheit bei:

- Fertigstellung der Fahrradstraße am Hönower Weg
- Bau der Radverkehrsanlagen in der Siegfriedstraße und Scheffelstraße
- Machbarkeitsstudien: a) zur Verkehrsberuhigung im Quartier „An der Bucht“, b) zur Prüfung einer Fahrradstraße auf der Hentigstraße/Cäsarstraße

- Ferner bereitet das Bezirksamt die Teileinziehung der Wönnichstraße vor, um die Schulwegsicherheit der Schüler:innen an der Robinson-Schule zu erhöhen.

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Gensinger Str.66	Sichteinschränkungen	Haltverbote, Befestigung des Gehweges, Versetzen eines Sonderparkplatzes, Anordnung von Fahrradstellplätzen und eine Abstellfläche für die Mikromobilität	75 %
Allee der Kosmonauten	Querungshilfen für den Fußverkehr	Leiteinrichtungen, Versetzung von Vz im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen	100 %
Sandinostraße 8	Sichteinschränkungen	Gehwegvorstreckung veranlasst	
Alt- Friedrichsfelde 66	Geschwindigkeitsüberschreitungen	Erweiterung der Tempo 30 Zone [vom Senat abgelehnt]	
Wönnichstraße	Verkehrsaufkommen, Geschwindigkeitsüberschreitungen	Teileinziehung“	

Frage 3:

Wenn das im Mobilitätsgesetz beschriebene Ziel dauerhaft nicht erreicht wurde, woran liegt dies?

Antwort zu 3:

Die Bezirksämter tragen als Straßen- und Grünflächenamt sowie als Schulamt grundsätzlich die Verantwortung für sichere Schulwege für alle Kinder. In diesem Rahmen sind sie zuständig für die Erstellung der Schulwegpläne und für die Beseitigung von identifizierten Gefahrenquellen, vgl.

§ 51 Absatz 7 Berliner Mobilitätsgesetz (MobG BE). Alle geplanten Maßnahmen gemäß § 17a Berliner Mobilitätsgesetz (MobG BE) werden sukzessive nach vorhandenen Ressourcen umgesetzt.

Die für Mobilität zuständige Verwaltung kann die Bezirke im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltstitel bei der Beseitigung von Gefahrenstellen unterstützen. Die Unterstützung entbindet die Bezirke nicht davon, bei Gefahrenstellen kurzfristig und auch mit eigenen Mitteln tätig zu werden.

Es wird davon ausgegangen, dass die Ziele des Mobilitätsgesetzes langfristig erreicht werden.

Berlin, den 20.08.2024

In Vertretung
Johannes Wieczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anlage zur Schriftlichen Anfrage Nr. 1919919 – Frage 1

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Adalbertstraße 3	unbeleuchteter FGÜ	Zusatzbeleuchtung FGÜ aufgestellt
Dolziger Straße/ Pettenkofer Straße	ungesicherte Querungsstelle in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Gehwegvorstreckung gebaut
Wühlischstraße/ Boxhagener Straße	ungesicherte Querungsstelle auf dem Schulweg	Bau einer Mittelinsel
Bergmannstraße	Fahrbahnschäden (Fahrradstraße) im Bereich Südstern bis zur Ferdinand-Freiligrath-Schule	Fahrbahnsanierung
Simplonstraße	Verbesserung Sichtbeziehungen vor FGÜ	Verbesserung Sichtbeziehungen am FGÜ durch Radbügel
Revaler Straße/ Simon-Dach-Straße	fehlende Querungsmöglichkeit Revaler Straße	Einrichtung FGÜ auf Höhe Simon-Dach-Straße
Oppelner Straße/ Skalitzer Straße	unübersichtliche Abbiegesituation insb. gefährlich für Radverkehr	Sperrung für den Kfz-Verkehr; sichere Querung für Fußverkehr über die Oppelner Straße
Graefekiez (Böckhstraße und Graefestraße)	Geschwindigkeitsübertretungen im Verkehrsberuhigten Bereich; fünf Schulen im direkten Umfeld	Neugestaltung der Straßenraumaufteilung, um Querungen zu vereinfachen, Sichtbeziehungen zu verbessern und verkehrsberuhigten Bereich zu verdeutlichen

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Gaudystraße Süd zw. Schönhauser Allee und Cantianstraße (Prenzlauer Berg)		Gehwegsanierung
Galenusstraße zw. Mendelstraße und Klaustaler Straße (Pankow)		Gehwegsanierung
Binzstraße zw. Berliner Straße und Max-Lingner-Straße (Pankow)		Gehwegsanierung

Buchholzer Straße 3 in Höhe Grundschule (Niederschönhausen)		Gehwegsanierung
Pankgrafenstraße (Karow)		Gehwegsanierung
Fontanestraße zw. Schillerstraße und Lessingstraße (Wilhelmsruh)		Gehwegsanierung
Buchholzer Straße zw. Hausnr. 47 - 54 (Niederschönhausen)		Gehwegsanierung
Galenusstraße zw. Klastaler Straße u. Haus-Nr. 63		Gehwegsanierung
Am Falkplatz Ecke Gaudystraße, 3 Stück (Prenzlauer Berg)		Bordsteinabsenkung
Eugen-Schönhaar-Straße Ecke Olga-Benario- Prestes-Straße, 4 Stück (Prenzlauer Berg)		Bordsteinabsenkung
Schneeglöckchenstraße Ecke Chrysamthemenstraße, 2 Stück (Prenzlauer Berg)		Bordsteinabsenkung
Prenzlauer Promenade Ecke Elsa-Brändström- Straße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Prenzlauer Promenade Ecke Arnold-Zweig-Straße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Borkumstraße Ecke Arkonastraße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Elisabethweg Ecke Ossietzkystraße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Brehmestraße Ecke Gaillardstraße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Goethestraße Ecke Hielscherstraße, 2 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung
Schillerstraße Ecke Seegerstraße, 2 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung
Dänenstraße Ecke Seelower Straße, 2 Stück (Prenzlauer Berg)		Bordsteinabsenkung

Brixener Straße Ecke Trienter Straße, 2 Stück (Pankow)		Bordsteinabsenkung
Am Iderfenngaben Ecke Wodanstraße, 3 Stück (Niederschönhausen)		Bordsteinabsenkung
Wodanstraße Ecke Kuckhoffstraße, 2 Stück (Niederschönhausen)		Bordsteinabsenkung
Meyerbeerstraße/Borodinstraße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Meyerbeerstraße/Solonplatz (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Meyerbeerstraße/Lindenallee (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Meyerbeerstraße/Mahlerstraße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Meyerbeerstraße 43 (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Meyerbeerstraße 67 (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Galenusstraße/Mendelstraße (Pankow)		bauliche Gehwegvorstreckung
Galenusstraße/Klaustaler Straße (Pankow)		bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße/Gürtelstraße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße 24 (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße/Borodinstraße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße/Herbert-Baum-Straße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße/Smetanastraße (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße/Solonplatz (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Bizestraße 136 (Weißensee)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Schönstraße/Große Seestraße (Weißensee)		bauliche Gehwegvorstreckung
Ystader Straße/ Korsörer Straße (Prenzlauer Berg)		markierte oder bauliche Gehwegvorstreckung
Kniprodestraße Höhe Virchowstraße (Prenzlauer Berg)		Fußgängerüberweg
Am Friedrichshain/Virchowstraße		Gehwegvorstreckungen
Conrad-Blenkle-Straße/Rudi-Arndt-Straße		Fußgängerüberweg und Gehwegvorstreckungen
Bucher Chaussee/Hofzeichendamm		Fußgängerüberweg

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Goltzstr. Vor der Havel-Grundschule	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler	FGÜ, KombiFurt
BHST Kloster Str.	schwere Erreichbarkeit der BHST für Senioren und Menschen mit Behinderung (auch Schülerinnen und Schüler)	barrierefreier Ausbau der BHST
Torweg zw. Am Kurzen Weg u. zwischen den Giebeln bei der Zeppelin-Grundschule	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Doppelquerung
Wustermarker Str./ Seegefelder Str. bei der Klosterfeld-Grundschule	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Bordabsenkung
Remscheider Str./ Gelsenkircher Str. bei der Jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V.	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Bordabsenkung
Haackzeile/ Wolburgsweg bei der Grundschule am Wasserwerk	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Bordabsenkung
Wernerwerkdamm/ Wattstraße bei der Schule an der Jungfernheide	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Bordabsenkung
Wernerwerkdamm/ Voltastr. bei der Schule an der Jungfernheide	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Bordabsenkung
Rohrdamm/ Schuckertdamm		

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Wrangelstr 2	unsichere Querung	Querungserleichterung in Folge einer Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbote (Vz 299)

Gallwitzallee 123/143	erhöhte Geschwindigkeit	Erweiterung der Tempo 30 Strecke vor Schule,Kita,Krankenhaus
Brauerstr. 3	erhöhte Geschwindigkeit	Markierung Piktogramm Spielende Kinder (Vz 136)
Schönowener Straße	erhöhte Geschwindigkeit	Markierung Piktogramm Spielende Kinder (Vz 136)
Halskestr.	erhöhte Geschwindigkeit	Ausweitung der T30 Strecke zur GS am Stadtpark Steglitz
Finkensteinallee	erhöhte Geschwindigkeit	Ausweitung der T 30 Strecke vor Clemens-Brentano-Schule
Söhtstraße	Erhöhte Geschwindigkeit, unsichere Querung	2 Aufpflasterungen ("Kissen") in der Fahrbahn vor der Schule
Rothenburgstr.	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 2 Dialogdisplays
Leo-Beck-Str.	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 2 Dialogdisplays
Hüttenweg	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 1 Dialogdisplay

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme
Barbarossa-/ Goltzstraße	Knotenpunkt	Errichtung von markierten Gehwegvorstreckungen, Errichtung von Radabstellanlagen nach den Regelplänen auf Flächen des ruhenden Verkehrs und die Absicherung von Sperrflächen mit Pollern. Zur Steigerung der Schulwegsicherheit wurden die Knotenpunkte so gewählt, dass sie in einem 200 m Radius von Schulen liegen.
Barbarossa-/ Kyffhäuserstraße	Knotenpunkt	

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/19919 – Frage 2

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Ebertystraße/ Ebelingstraße	ungesicherte Querungsstelle in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Bau von Gehwegvorstreckungen	fertig
Adalbertstraße/ Naunystraße	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Bau von Gehwegvorstreckungen	fertig
Prinzenstraße nördl. Baerwaldbücke	zu kleine Mittelinsel als Querungshilfe	Vergrößerung der Mittelinsel	fertig
Weserstraße 43 vor einem Sportplatz und einer Kita	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Bau von Gehwegvorstreckungen	fast fertig
Wilmsstraße/ Carl- Herz- Ufer	ungesicherte Querungsstelle in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Bau einer Gehwegvorstreckung	fast fertig
Gubener Straße/ Am Comeniusplatz	ungesicherte Querungsstelle im Einzugsbereich mehrerer Schulen	Bau von Gehwegvorstreckungen	Baubeginn September 2024 Bauende Ende November 2024
Weserstraße / Ecke Holteistr./ Weichselstraße	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Bau von Gehwegvorstreckungen	Fertigstellung Ende September 2024
Friedenstraße/ Koppenstraße	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Bau von 2 FGÜ und Gehwegvorstreckungen	in Bau- Fertigstellung Ende 2024
Grünberger Straße/ Gabriel- Max- Straße	zu kleine Mittelinsel als Querungshilfe	Vergrößerung der Mittelinsel	beauftragt, Baubeginn Anfang Oktober 2024
Paul- Lincke- Ufer/ Lausitzer Straße	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Bau von Gehwegvorstreckungen	beauftragt, Baubeginn August 2024
Paul- Lincke- Ufer/ Manteuffelstraße	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Bau von Gehwegvorstreckungen	beauftragt, Baubeginn September 2024
Hausburg-/ Straßmann-/ Kochhannstraße	verringerung Durchgangsverkehr	Einrichtung Einbahnstraßen	fertig
Gneisenaustraße/ Lina-Morgenstern- Schule	Verbesserung der Sichtbeziehungen	Umbau der Verkehrsfläche	Dezember angestrebt

Modersohnstraße (zw. Revaler- und Wühlischstraße)	Verringerung Durchgangsverkehr	Einrichtung Fahrradstraße	November angestrebt
Dolziger / Pettenkofer Straße	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Gehwegvorstreckung	September angestrebt
Gubener Straße/ Am Comeniusplatz	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Gehwegvorstreckung	September angestrebt
Puttkammer-/ Friedrichstraße	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Umgestaltung Keuzung	Dezember angestrebt
Palisadenstraße/ Straußberger Straße	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Umgestaltung Keuzung	Dezember angestrebt
Koppen-/ Friedenstraße	ungesicherte Querungsstellen in der unmittelbaren Nähe einer Schule	Gehwegvorstreckung	September angestrebt
Auer-/ Löwestraße	Querungsstelle auf Schulweg	Umgestaltung Kreuzung	Dezember angestrebt
Hausburgstraße	Gefährdung durch Durchgangsverkehr	Neubeschilderung der Schulzone	fertig
Görlitzer Ufer	schmaler Gehweg, ungesicherte Querungsstelle, schlechter Radweg	Zwei-Richtungs-Radweg, drei Querungsstellen, Verbreiterung Gehweg am Hundeauslauf	fertig
Boppstraße	ungesicherte Querungsstelle auf Schulweg	Sichere Querungsstellen und Temposchwellen	fast fertig

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Kniprodestraße		Gehwegneubau	im Bau
Goethestraße Ecke Hielscherstraße, 3 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung	fertiggestellt
Goethestraße Ecke Uhlandstraße, 3 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung	im Bau
Schillerstraße Ecke Uhlandstraße, 2 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung	fertiggestellt

Niederstraße/Tollerstraße, 2 Stück (Wilhelmsruh)		Bordsteinabsenkung	im Bau
Conrad-Blenkle-Straße/ Cotheniusstraße		bauliche Gehwegvorstreckung	im Bau
Eschengraben/Wetterseestraße (Schulwegsicherheit Trelleborg-Schule)		bauliche Gehwegvorstreckung	Vergabeverfahren
Eschengraben/ Trelleborger Straße (Schulwegsicherheit Trelleborg-Schule)		bauliche Gehwegvorstreckung	Vergabeverfahren
Trelleborger Straße/Thulestraße (Schulwegsicherheit Trelleborg-Schule)		bauliche Gehwegvorstreckung	Vergabeverfahren
Thulestraße/Baumbachstraße (Schulwegsicherheit Trelleborg-Schule)		bauliche Gehwegvorstreckung	Vergabeverfahren
Thulestraße/Kurze Straße (Schulwegsicherheit Trelleborg-Schule)		bauliche Gehwegvorstreckung	Vergabeverfahren
Alt-Karow/ Frundsbergstraße		Mittelinsel	im Bau
Neumannstraße (Höhe Elsa- Brändström-Straße)		Fußgängerüberweg	fertiggestellt
Elsa-Brändström-Straße (Höhe Neumannstraße)		Fußgängerüberweg	fertiggestellt
Grellstraße/Hosemannstraße		Fußgängerüberweg	fertiggestellt

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Am Kiesteich 40	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	Gehwegvorstreckung	beendet
Wilhelmstraße/ Am Omnibushof im Einzugsgebiet mehrerer Schulen	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	FGÜ KombiFurt	vsl. In den Herbstferien, warten auf VRAO von SenMVKU

Niederneuendorfer Allee/ Papenberger Weg	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung aus dem neuen Wohngebiet	barrierefreier Ausbau 2x BHST	Submission am 15.08.24, Bauen für 2024 vorgesehen
Falkenhagener Str. 18/49	schwere Erreichbarkeit der BHST für Senioren und Menschen mit Behinderung (auch Schülerinnen und Schüler)	barrierefreier Ausbau 2x BHST	beendet
Hohenzollernring/ Jenneweg im Einzugsgebiet mehrerer Schulen	schwere Erreichbarkeit der BHST für Senioren und Menschen mit Behinderung (auch Schülerinnen und Schüler)	barrierefreier Ausbau 2x BHST	östliche Seite beendet, westliche Seite nach der Fällperiode 2024
Hohenzollernring/ Borchertweg im Einzugsgebiet mehrerer Schulen	schwere Erreichbarkeit der BHST für Senioren und Menschen mit Behinderung (auch Schülerinnen und Schüler)	barrierefreier Ausbau 2x BHST	östliche Seite beendet, westliche Seite Ausbau steht kurz bevor
Weißenburger Str./ Götelstr./ Krowelstr. (Freie Georgschule)	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	prov. Mittelinsel	Zuschlag erteilt. Bauen in 2024
Cosmarweg/ Boltweg + Cosmarweg Magistratsweg	unsichere Überquerung für Kinder sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	2x Bordabsenkungen	im Bau, Fertigstellung demnächst
mehrere Standorte im Bezirk (mind. 10 Maßnahmen)	unsichere Überquerung für Schülerinnen und Schüler sowie für Senioren und Menschen mit Behinderung	10x Bordabsenkungen	Zuschlag erteilt, Fertigstellung in 2024 vorgesehen
mehrere Standorte im Bezirk (mind. 6 Maßnahmen)	Stolpergefahr und schlechte Begehbarkeit bzw. Berollbarkeit der Gehwege	6x Gehwegsanierung	in der Ausschreibung, Fertigstellung für 2024 vorgesehen

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Am Waldfriedhof 13	unsichere Querungsstelle	Markierung einer Gehwegvorstreckung (RP 200) und Aufstellen des Vz 136 ("Achtung Kinder")	erledigt

Clayallee 92	Erhöhte Geschwindigkeit	Verlängerung T 30 und Aufstellen von Vz 136	erledigt
Potsdamer Straße / Forststraße	unsichere Querungsstelle	Markierung einer Gehwegvorstreckung (RP 200), Erweiterung der Sichtbeziehung, an der vorhandene Querungsstelle	erledigt
Argentinische Allee 49	unsichere Querungsstelle	Markierung einer Gehwegvorstreckung (RP 200), Erweiterung der Sichtbeziehung, an der vorhandene Querungsstelle	erledigt
Seehofstr 74	unsichere Querungsstelle	Aufstellen von Halteverboten (Vz Z283), Erweiterung der Sichtbeziehung, an der vorhandene Querungsstelle	erledigt
Potsdamer Chaussee/ Quantzstr.	unsichere Radwegführung	Rotmarkierung des Radwegs im Kreuzungsbereich	erledigt
Brauerstr. 3	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 1 Dialogdisplay	erledigt
Ostpreußendamm 62	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 1 Dialogdisplay	erledigt
Curtiusstr. 37	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 1 Dialogdisplay	erledigt
Giesensdorfer Str 11	erhöhte Geschwindigkeit	Installation von 2 Dialogdisplays	erledigt
Ostpreußendamm 62	erhöhte Geschwindigkeit	Verlängerung T 30-Strecke und Markierung Piktogramm Spielende Kinder (Z136)	erledigt
Dreilindenstraße	unsichere Querungsstelle	Baul. Umsetzung von Aufstellflächen für bessere Sichtbeziehung für querende Schüler; Aufstellung von Pollern und Fahrradbügeln	angeordnet und beauftragt
Drakestraße 82	unsichere Querungsstelle	Aufstellung von Pollern, Verkehrsschutzgittern und Fahrradbügeln; Bordabsenungen für querende Schüler	angeordnet und beauftragt
Kommandantenstr. 83-84	unsichere Querungsstelle	Aufstellung von Pollern, Verkehrsschutzgittern und Fahrradbügeln; Bordabsenungen für querende Schüler	angeordnet und beauftragt

Gritznerstr./ Treitschkestr.	unsichere Querungsstelle	Radabstellanlagen im Parkstreifen (RP 371) Aufstellen von Halteverboten (Z283), Erweiterung der Sichtbeziehung im Kreuzungsbereich Markierung Piktogramm Spielende Kinder (Z136)	angeordnet und beauftragt
------------------------------	--------------------------	---	---------------------------

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand	
Rosenheimer Straße/ Eisenacher Straße	Knotenpunkt	Errichtung von markierten Gehwegvorstreckungen, Errichtung von Radabstellanlagen nach den Regelplänen auf Flächen des ruhenden Verkehrs und die Absicherung von Sperrflächen mit Pollern. Zur Steigerung der Schulwegsicherheit wurden die Knotenpunkte so gewählt, dass sie in einem 200 m Radius von Schulen liegen.		
Eisenacher Straße/ Lindauer Straße	Knotenpunkt			
Franken-/ Goltzstraße	Knotenpunkt			
Franken-/ Kyffhäuserstraße	Knotenpunkt			
Südwestkorso/ Mainauer Straße	Knotenpunkt			
Friedrich-Wilhelm-Platz	Knotenpunkt			
Schwalbacher Straße/ Stubenrauchstraße	Knotenpunkt			
Manfred-von-Richthofen-Straße/ Schulenburggring	Knotenpunkt			
Belziger Straße/ Merseburger Straße	Knotenpunkt			
Winterfeldt-/ Frobenstraße	Knotenpunkt			geplant für 2024
Winterfeldt-/ Gossowstraße	Knotenpunkt			geplant für 2024
Fugger-/ Welsersstraße	Knotenpunkt			geplant für 2024
Fuggerstraße/ Ansbacher Straße	Knotenpunkt			geplant für 2024
Martin-Luther-Str./Winterfeldstr.	Knotenpunkt	Gehwegvorstreckung		
Oberlandstr./Bacharacher Str.	Knotenpunkt	Gehwegvorstreckung		

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:

Örtlichkeit/ Standort	Gefahrenstelle	Maßnahme	Umsetzungsstand
Auguste-Viktoria-Allee/ Kienhorstgraben (OT Reinickendorf)	Querung	Gehwegvorstreckung herstellen und Sichtbeziehungen verbessern	Ausschreibung
Zobelitzstraße/ Kienhorstgraben (OT Reinickendorf)	Querung	Gehwegvorstreckung herstellen und Sichtbeziehungen verbessern	Ausschreibung
Pankower Allee/ Mickestraße (OT Reinickendorf)	Querung	Gehwegvorstreckung herstellen und Sichtbeziehungen verbessern	Ausschreibung
Büchsenweg – Kolombus-Grundschule (OT Reinickendorf)	Geschwindigkeitsüberschreitungen	Aufpflasterung, Poller, Beschilderung	Ausschreibung
Schubartstraße/ Ernststraße (OT Borsigwalde)	Querung	Gehwegvorstreckung herstellen und Sichtbeziehungen verbessern	Ausschreibung
Am Freibad – Grundschule am Vierrutenberg (OT Lübars)	Freihaltung der Zufahrt	Poller	Ausschreibung
Eichborndamm (Höhe Hsnr.: 245-247)	Geh- und Radweg	Sanierung und Verbreiterung aufgrund von Wurzeln	Ausschreibung